

Pressemitteilung

28. Juni 2024

CDU fordert Anpassungen bei Modellprojekt Bölschestraße - Hoffmann: „Bezirksamt muss sich zu Ergebnissen der Bürgerbeteiligung bekennen“

Das Modellprojekt zur fußverkehrsfreundlichen und mobilitätsgerechten Gehwegerneuerung der Bölschestraße ist ins Stocken geraten. Grund hierfür ist, dass das Bezirksamt der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt Planungen vorlegt, die im durchgeführten Bürgerbeteiligungsverfahren teilweise auf klaren Widerstand trafen. Die breite Ablehnung bei der Anwohnerschaft deckt sich mit Erkenntnissen aus mehreren Gesprächsrunden des CDU-Wahlkreisabgeordneten Maik Penn mit den Gewerbetreibenden vor Ort sowie zahlreich beim Abgeordnetenhaus eingegangener Petitionen.

Insbesondere sprachen sich die Bürgerinnen und Bürgerinnen gegen die geplante Abschaffung vorhandener Parkplätze aus. Zudem wollen sie, dass entgegen der bisherigen Pläne die gesamte Bölschestraße fußgängerfreundlich umgestaltet wird und nicht nur ein Teilabschnitt. Ferner sind gezielte Maßnahmen gewünscht wie zum Beispiel mehr Barrierefreiheit auf den historischen Gehwegüberfahrten oder der Erhalt der funktionierenden Geschäftsstraße sowie die Unterstützung des Einzelhandels.

CDU-Vorsitzender Dustin Hoffmann: „Rot-Rot-Grün versucht, entgegen des Bürgerwillens seine bisherigen Planungen bei der Senatsverwaltung durchzudrücken. Daher sind wir heilfroh, dass die Senatsverwaltung die beantragten Finanzmittel erst einmal zurückhält und so verhindert, dass Rot-Rot-Grün hier möglicherweise einfach Fakten schafft. Wir fordern das Bezirksamt auf, der Senatsverwaltung unverzüglich eine geänderte und bewilligungsfähige Planung vorzulegen, die sich zu den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung bekennt. Das heißt ganz klar: Der Wegfall von Parkplätzen darf keine Option mehr sein.“

Die CDU-Fraktion befürchtet, dass die von der Senatsverwaltung zugesagten Mittel in Millionenhöhe verfallen, wenn sie durch weitere Verzögerungen nicht rechtzeitig bewilligt werden können. In dem Fall wären auch die bereits aufgewendeten Steuergelder in Höhe von knapp 40.000 Euro für erbrachte Ingenieurleistungen in der Planungsphase verschwendet.

Pressekontakt:

Dustin Hoffmann (Fraktionsvorsitzender)

Dustin.hoffmann@cdu-fraktion-tk.de

0176 67 64 47 00